

Denkschriftenkommission

Autor(en): **Gloor, Hans**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative**

Band (Jahr): **165 (1985)**

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Denkschriftenkommission

Die Kommission hat am 30. April 1985 getagt; im übrigen wurden die Geschäfte per Korrespondenz abgehandelt. Die Kommission hat eine Monographie von M.M. Duckert-Henriod & C. Favarger über Zytotaxonomie und Zytogeographie der Gattung Poa in der Schweiz zur Publikation angenommen. Im Moment liegen zwei weitere Monographien (geomorphologischen und petrographischen Inhaltes) zur Begutachtung vor.

Im Berichtsjahr hätten die Bände No. 98 und 99 erscheinen sollen. Wegen der Verlags-Reorganisation entstanden Verzögerungen, sodass nun beide Bände 1986 als Erscheinungs-Datum haben. Dazu wird voraussichtlich im gleichen Jahr der hundertste Band erscheinen.

Der Präsident: Prof. Hans Gloor

Ethik-Kommission für Tierversuche

Die Konstituierung dieser Kommission erfolgte am 19.2.1983 in Bern. Präsident: Prof. Hans Ruh, Zürich, Vizepräsident: Prof. Ewald Weibel, Bern.

Die Definition der Aufgaben nahm ihren Ausgangspunkt bei der Vorgabe, welche SNG und SAMW bei der Gründung der Kommission gemacht hatten. Daran anschliessend wurden als weitere Aufgaben genannt: Verbreitung des Gedankengutes der "Ethische(n) Grundsätze und Richtlinien für wissenschaftliche Tierversuche", Klassifizierung von Tierversuchen, Sichtung und Beurteilung von Vorschriften, Meinungsäusserungen zu laufenden Initiativen, Behandlung von einschlägigen Sachfragen.

Die Kommission trat zweimal an die Öffentlichkeit: Zunächst mit einer Pressemitteilung, in der sie sich der Öffentlichkeit und vor allem interessierten Kreisen vorstellte, am 17. Oktober mit einer Pressekonferenz in Bern vor ca. 30 Journalisten, in der die Stellungnahme zur Initiative "Weber" vorgelegt wurde.

Im Rahmen der Sitzung vom 11. November führte die Kommission ein Hearing zum Thema "Leiden der Tiere" durch, an dem Prof. M. Zimmermann, Heidelberg und Prof. H. Holzhey, Zürich, teilnahmen.

Weitere Aussprachen sollen folgen zu Themen wie: Ethische Probleme bei der Zucht von Versuchstieren, Tierhaltung, Tierversuche für Genussmittel, Tötung von Tieren.

Da die Verbreitung des Gedankengutes der "Grundsätze und Richtlinien" im Vordergrund der Arbeit steht, wurde ein kleines Plakat mit den wichtigsten Normen hergestellt, das den Weg in die Labors